

Pressemitteilung

Patek Philippe enthüllt ihren neuen Stand an der Baselworld 2014: der leuchtende Glaspavillon steht für innovative Technologie und zeitlose Eleganz

Patek Philippe Genf

März 2014

Patek Philippe markiert ihre Präsenz an der Baselworld 2014 mit einem neuen, unverwechselbaren, funktionellen und futuristischen Stand, der im wahrsten Sinn des Wortes die Werte der Marke ausstrahlt. Der ebenso moderne wie zeitlose Stand steht anstelle der 1999 eingeweihten Vorgängerkonstruktion und zeugt von Offenheit und Transparenz. Er präsentiert die komplette Patek Philippe Kollektion in Außenvitrinen und unterstreicht damit die offene, transparente Kommunikations-Philosophie der Manufaktur. Das wegweisende Design widerspiegelt die Ausgewogenheit zwischen den bewahrenden und erneuernden Kräften.

Der neue Stand, der der Manufaktur anlässlich des weltgrößten Uhrmachertreffens als strahlende Residenz dient, verkörpert auf vielfältige Weise die grundlegenden Werte der Marke und bekräftigt die Unabhängigkeit von Patek Philippe. Seine Ästhetik, in der sich Innovatives und Traditionelles mit hoher Funktionalität verbinden, basiert auf dem Konzept von Offenheit und Transparenz, das gegen außen die zeitlose Schönheit der Zeitmesser präsentiert, während es im Inneren Raum bietet für die geschäftigen Tätigkeiten einer Uhrenmanufaktur während dieser wichtigen Messe.

Der Stand beherbergt das Universum der Marke in einer lichten Glasstruktur und schafft ein elegantes und funktionelles Arbeits- und Begegnungsambiente ganz im Stil der Patek Philippe Zeitmesser, die hier ihr ideales Schaufenster erhalten.

Ein hell erleuchteter Stand auf größerem Grundriss

Der Patek Philippe Stand steht auch 2014 am gewohnten Ort in Halle 1.0, aber auf einer größeren Grundfläche von 630 m² und mit einer von 955 m² auf 1500 m² gewachsenen Gesamtfläche auf drei Stockwerken. Damit bietet er viel Platz für die tägliche Messerarbeit und Produktpräsentationen, darunter 16 Außenvitrinen, 12 Verkaufssalons, Konferenz- und Versammlungsräume, Küchenzeilen, eine Bar und ein Restaurant sowie Räume für die Standtechnik und das Materiallager.

Das zeitlose Design setzt auf Innovation im Ausstellungs- und Empfangsbereich auf der Vorderseite und auf Tradition im rückwärtigen Bereich mit den Büros und der Standtechnik. Auf der Vorderseite befindet sich der Empfang, wo Kunden und Freunde des Hauses im Rahmen von ausgewählten Ausstellungsstücken begrüßt werden, während der hintere funktionelle Bereich für Service- und andere Geschäftstätigkeiten vorgesehen ist.

Der Architekt Ottavio Di Blasi hat sich bei der Konstruktion des Pavillons für Glas und Stahl als Basismaterialien: Eine Stahlstruktur aus 125 Tonnen Stahl trägt 117 Glaselemente mit 70 Tonnen Gesamtgewicht und einer Fläche von 600 m². Wichtiger Teil der Glaskonstruktion sind die 16 Ausstellungsvitrinen. Im Innern des Pavillons steht eine zentrale Struktur aus 400 m² hinterleuchtetem Corian®. Fünf Kilometer LED-Leuchtbänder verwandeln die Konstruktion in einen gigantischen Lichtschrein.



Qualität und Kunstfertigkeit

Die Patek Philippe Markenwerten Qualität und Kunstfertigkeit werden von der Standarchitektur auf vielfältige Weise aufgegriffen. Zum Beispiel in der gekrümmten halbtransparenten Trennwand, die in Handarbeit mit mehr als 5 km Ledergurten zusammengebaut wurde. Zwei Jahre haben die Architekten gearbeitet, um die einzigartige architektonische Struktur zu realisieren – ein Aufwand, der sich mit der Entwicklung eines Zeitmessers vergleichen lässt. Der Glasbau wurde mit hohem technologischem Einsatz und einem Minimum von Stahlelementen konzipiert, um der Konstruktion ein Maximum an Transparenz zu verleihen.

Die Ausstattung des Standes wirkt einladend und verführerisch und spricht alle Sinne und Emotionen der Besucher an. Die Innenarchitektur der Salons basiert auf dem Konzept der Patek Philippe Boutiquen und exklusiven Instore-Verkaufssalons. Die gegen außen zum Publikum gerichteten Vitrinen überraschen mit der Präsentation der gesamten Kollektion mit 191 Uhren und Schmuckobjekten und dem Schwerpunkt auf den Neuheiten. Eine neuartige Vitrine ist eigens den Uhrwerken gewidmet und zeigt 50 Kaliber mit den zugehörigen Detailinformationen auf Monitoren. Fotos, Illustrationen und Videos zur neuen Kollektion und den Ateliers der Manufaktur werden selbst anspruchsvolle Uhrenliebhaber vollauf zufriedenstellen.

Ein abgetrennter Bereich von 35 m² im Innern des Standes ist reserviert für die diesjährige Kollektion außergewöhnlicher Uhrenkreationen und von Objekten seltener Handwerkskünste, die wesentlich zum hohen Ansehen von Patek Philippe beitragen. Die Präsentation der seltenen Handwerkskünste wird durch Fotos und Videos vervollständigt.

Modernste Kommunikationstechnologie

Der neue Stand ist mit modernster Kommunikationstechnologie ausgestattet, die mit einem riesigen Außenmonitor und vielen kleinen Bildschirmen und Computer-Tablets maximale Interaktivität bieten und Informationen in höchster digitaler Qualität zu vermitteln. Sie zeigen Videos und Dokumentationen zu seltenen Handwerkskünsten, Produktinformationen, außergewöhnliche Zeitmesser, die Qualität von Uhrwerken und Gehäusen und die große Vielfalt der Uhrwerkskaliber.

Zu ihrem Jubiläumsjahr markiert Patek Philippe ihre Präsenz an der Baselworld, der Basler Uhren- und Schmuckmesse, an der sie seit 1931 teilnimmt, mit einem neuen Stand, der die Wertvorstellungen der Firmengründer verkörpert.

PRESS



NEUER PATEK PHILIPPE STAND AN DER BASELWORLD 2014 - Halle 1 Stand D11

ARCHITEKT: Ottavio Di Blasi & Partners - Mailand

KONSTRUKTION: Expomobilia AG - Zürich

ZIELSETZUNG

Ein neuartiger, funktioneller und futuristischer Stand, der die grundlegenden Werte der Marke repräsentiert, die Produkte in einem zeitlos modernen Rahmen ins Zentrum rückt und eine ebenso funktionelle wie traditionsbewusste Arbeitsumgebung bietet.

KONZEPT / DESIGN

Transparenter Glasbau in Anlehnung an englische Wintergärten, eine luftig-lichte Struktur von faszinierender Eleganz, die an die Grenze des technisch und architektonisch Machbaren geht. Eine riesige Vitrine, die ihre äußerst kostbaren und sehr seltenen Exponate präsentiert und beschützt.

NUTZFLÄCHE

2014: Grundfläche: 630 m² (2013: 570 m²)

2014: Gesamtfläche: 1'500 m² (2013: 955 m²)

KONFIGURATION

Dreistöckiger Standpavillon mit einem vorderen öffentlichen und einem hinteren privaten Bereich.

- 1 Empfang, Garderobe, Abstellraum
- 12 Verkaufssalons (zwischen 16 - 30 m²) in den Obergeschoßen
- 3 Presserräume (zwischen 15 - 18 m²) im 1. Stock
- 16 Außenvitrinen zur Präsentation von 160 Uhren, 31 Schmuckobjekten und 50 Uhrwerkskalibern
- 1 Show-Room für Uhren aus der Kollektion seltener Handwerkskünste (35 m²)
- 1 Konferenzraum für 20 – 50 Personen im Erdgeschoß, mit audiovisueller Präsentationstechnik
- 2 Konferenzräume
- 3 Büros
- 1 Personalrestaurant
- 1 Bar
- 3 Küchen

MATERIALIEN

- 117 Glaselemente mit 70 Tonnen Gesamtgewicht und 600 m² Fläche
- 125 Tonnen Stahl für die tragende Konstruktion
- 5 km LED-Leuchtbänder für die hinterleuchtete Zentralstruktur aus 400 m² Corian®
- 5 km Lederbänder für die gekrümmte halbtransparente Trennwand
- Gesprenkeltes Palisanderholz und bronziertes Messing in den Salons